



Detailansicht des Registereintrags

Bischöfliches Hilfswerk Misereor e.V.

Aktuell seit 05.02.2026 08:30:49

Eingetragener Verein (e. V.)

Registernummer:	R001001
Ersteintrag:	23.02.2022
Letzte Änderung:	05.02.2026
Letzte Jahresaktualisierung:	25.06.2025
Tätigkeitskategorie:	Privatrechtliche Organisation mit Anerkennung der Gemeinnützigkeit nach Abgabenordnung
Kontaktdaten:	Adresse: Mozartstr. 9 52064 Aachen Deutschland Telefonnummer: +492414420 E-Mail-Adressen: info@misereor.de Webseiten: www.misereor.de
Hauptstadtrepräsentanz:	Chausseestr. 128/129 10115 Berlin Telefonnummer: +493044351980 E-Mail-Adresse: berlin@misereor.de
Hauptfinanzierungsquellen (in absteigender Reihenfolge):	
Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24	
Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen, Sonstiges, Öffentliche Zuwendungen	

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

420.001 bis 430.000 Euro

Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

1,98

Vertretungsberechtigte Person(en):

1. **Dr. Andreas Frick**
Funktion: Vorstand
2. **Dr. Bernd Bornhorst**
Funktion: Vorstand
3. **Annette Ptassek**
Funktion: Vorstand

Betraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (29):

1. **Gesine Ames**
2. **Betina Beate**
3. **Dr. Markus Büker**
4. **Dr. Lutz Depenbusch**
5. **Maria Klatte**
6. **Dorothee Klüppel**
7. **Peter Meiwald**
8. **Elmar Noé**
9. **Armin Paasch**
10. **Marianne Pötter-Jantzen**
11. **Dr. Dieter Richarz**
12. **Sarah Schneider**
13. **Anika Schroeder**
14. **Antje Kathrin Schroeder**
15. **Jonas Wipfler**
16. **Madeleine-Alisa Wörner**
17. **Gabriella Hornung**
18. **Katharina Valjak**

19. **Helena Raspe**
Tätigkeit bis 08/24:
wissenschaftliche Mitarbeiterin
für ein Mitglied des Deutschen Bundestages

20. **Mariana Ghawaly Giacaman**

21. **Selina Wiredu**

22. **Dr. Jacqueline Wogens**

23. **Johanna Entrup**

24. **Wilfried Wunden**

25. **Kim Krüger**

26. **Benjamin Rosenthal**

27. **Dr. Andreas Frick**

28. **Dr. Bernd Bornhorst**

29. **Annette Ptassek**

Gesamtzahl der Mitglieder:

28 Mitglieder am 12.06.2025, ausschließlich natürliche Personen

Mitgliedschaften (25):

1. AGIAMONDO e.V.
2. Arbeitsgemeinschaft Frieden und Entwicklung (FriEnt)
3. Bergbaukampagne
4. Bündnis Entwicklung hilft e.V.
5. Bündnis für nachhaltige Textilien
6. Coopération Internationale pour le Développement et la Solidarité (CIDSE)
7. Coordination Europe-Haiti (CoEH)
8. CorA Netzwerk für Unternehmensverantwortung
9. Deutsche Menschenrechtskoordination Kolumbien (MRKK)
10. Deutsche Menschenrechtskoordination Mexiko (DMRKM)
11. Fairtrade Deutschland e.V.
12. Forum Menschenrechte e.V.
13. Forum Umwelt und Entwicklung
14. GEPA Gesellschaft zur Förderung der Partnerschaft mit der Dritten Welt mbH
15. Informationsstelle Peru e. V.
16. Institut für Menschenrechte
17. Klima-Allianz e.V.
18. Klimakollekte - Kirchlicher Kompensationsfonds GmbH
19. Koordinationskreis ILO 169
20. Netzwerk Steuergerechtigkeit
21. Oficina Internacional de los Derechos Humanos Acción Colombia (Oidhaco)
22. Runder Tisch Brasilien

23. Runder Tisch Zentralamerika
24. VENRO - Verband Entwicklungspolitik und Humanitäre Hilfe deutscher Nichtregierungsorganisationen e.V.
25. Initiative Lieferkettengesetz

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabensbereiche

Interessen- und Vorhabensbereiche (20):

Internationale Beziehungen; Menschenrechte; Außenwirtschaft; Allgemeine Energiepolitik; Erneuerbare Energien; Entwicklungspolitik; Gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik der EU; Religion/Weltanschauung; Sonstiges im Bereich "Gesundheit"; Land- und Forstwirtschaft; Sonstiges im Bereich "Landwirtschaft und Ernährung"; Meinungs- und Pressefreiheit; Asyl und Flüchtlingsschutz; Migration; Artenschutz/Biodiversität; Klimaschutz; Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz; Verteidigungspolitik; Handel und Dienstleistungen; Sonstiges im Bereich "Wirtschaft"

Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst wahrgenommen.

Beschreibung der Tätigkeit:

Misereor ist das katholische Hilfswerk für Entwicklungszusammenarbeit. Gemeinsam mit lokalen Partnern in Afrika, Asien und Lateinamerika werden Entwicklungsprojekte umgesetzt. Dabei unterstützt Misereor seit 1958 Menschen jeden Glaubens und jeder Kultur. Seit Gründung wurden über 112.000 Projekte in diversen Aktivitätsbereichen gefördert. Teil des Gründungsmandats ist neben der Projekt- und Bildungsarbeit ebenso die politische Arbeit – formuliert in den Worten „den Mächtigen ins Gewissen reden“. Über sie soll neben den konkreten Unterstützungsmaßnahmen vor Ort auch eine strukturelle, langfristige Entwicklung und Veränderung angestrebt werden.

Gegenüber der Bundesregierung, den Ministerien und dem deutschen wie dem europäischen Parlament umfasst dies politische Austausch über Briefe, Mails, persönliche Treffen und Veranstaltungen, immer wieder auch mit Delegationen aus den Partnerländern. Ziel dabei ist es die Wirkungen deutscher und europäischer Politik auf die lokalen Kontexte sichtbar zu machen, politische Forderungen zu stellen und zur Gestaltung der deutschen Entwicklungspolitik – insbesondere aus der Sicht der Zivilgesellschaft und kirchlicher Strukturen – konstruktive Impulse zu geben. Weitere Instrumente der politischen Kommunikation sind die Erstellung und Finanzierung von Studien zu entwicklungspolitischen Themen, vereinzelt Kampagnen zu entwicklungspolitischen Themen, die Erstellung von Informationsmaterial und Fachpublikationen, die Teilnahme an Messen, Konferenzen oder Demonstrationen, das Sammeln von Unterschriften und die Übergabe von Petitionen.

Misereor finanziert sich aus Spendenmitteln und Mitteln der Kirche, daneben werden öffentliche Mittel der Katholischen Zentralstelle für Globale Entwicklung e. V. (KZE) verwaltet, die aus dem Bundeshaushalt stammen. Politische Austausch sind daher auch ein Teil der Rechenschaftslegung über diese Förderungen und eine Vorstellung der durchgeführten Arbeit.

Politische Austausche über die Wirksamkeit der Förderung der Entwicklungszusammenarbeit mit öffentlichen Mitteln finden auch anlässlich gemeinsamer Reisen in Projektregionen mit Abgeordneten oder Regierungsvertreter*innen statt.

Anspruch der Interessensvertretung von Misereor ist es stets, Armut, Hunger und Unrecht auch dadurch zu bekämpfen, dass politische Ursachen benannt und bearbeitet werden.

Konkrete Regelungsvorhaben (5)

1. Verbot des Exports von in Deutschland nicht zugelassenen Pestiziden in Drittstaaten

Beschreibung:

Verbot des Exports von in Deutschland nicht zugelassenen Pestiziden in Drittstaaten.
Weltweites Verbot von hochgefährlichen Pestiziden (HHPs) nach der Definition von PAN.

Betroffenes geltendes Recht:

PflSchG 2012 [alle RV hierzu]; ChemVerbotsV 2017 [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Artenschutz/Biodiversität [alle RV hierzu]; Land- und Forstwirtschaft [alle RV hierzu]

2. Haushaltsgesetz 2025: Förderung von Entwicklungszusammenarbeit und humanitärer Hilfe

Beschreibung:

Interessensvertretung zur Förderung von Entwicklungszusammenarbeit und humanitärer Hilfe

Interessenbereiche:

Asyl und Flüchtlingsschutz [alle RV hierzu]; Entwicklungspolitik [alle RV hierzu];
Menschenrechte [alle RV hierzu]

3. unternehmerischen Sorgfaltspflichten zur Vermeidung von Menschenrechtsverletzungen in Lieferketten

Beschreibung:

Sicherstellung der Einhaltung von Menschenrechten bei wirtschaftlichen Aktivitäten deutscher und europäischer Unternehmen in Drittstaaten

Betroffenes geltendes Recht:

LkSG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Außenwirtschaft [alle RV hierzu]; Entwicklungspolitik [alle RV hierzu]; Menschenrechte [alle RV hierzu]

4. Nationally Determined Contribution (NDC) die Nationale Klimaschutzbeiträge iSd Paris Abkommens 2015

Beschreibung:

Ambitionierter Klimaschutz in den nationalen Beiträgen zum Klimaschutz der einzelnen Staaten

Interessenbereiche:

Klimaschutz [alle RV hierzu]

5. soziale, ökologische und menschenrechtlich Standards im Assoziierungsabkommen zwischen der EU und den MERCOSUR-Staaten

Beschreibung:

Inkraftsetzung des Abkommens nur mit einem verpflichtenden Kapitel zu sozialen, ökologischen und menschenrechtlichen Standards.

Interessenbereiche:

Artenschutz/Biodiversität [alle RV hierzu]; Außenwirtschaft [alle RV hierzu]; Internationale Beziehungen [alle RV hierzu]; Menschenrechte [alle RV hierzu]

Angaben zu Aufträgen (0)

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro (1):

1. **Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung**
Deutsche Öffentliche Hand – Bund
Berlin
Betrag: 6.400.001 bis 6.410.000 Euro
Zuschuss zu projektbezogenen Begleitkosten

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Gesamtsumme:

56.590.001 bis 56.600.000 Euro

Beträge über 10.000 Euro und mehr als 10% der Gesamtsumme (1):

1. **Verband der Diözesen Deutschlands (VDD)**
Betrag: 6.790.001 bis 6.800.000 Euro
Kirchliche Haushaltsmittel

Mitgliedsbeiträge

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Gesamtsumme:

0 Euro

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

[Jahresbericht-2024.pdf](#)